

ein württembergischer Galgen noch zu gut. Gehängt wirst du doch noch einmal, ich will mir die Mühe nicht geben. Langer Peter, nimm diesen Burschen, binde ihn rückwärts auf einen Esel und führe ihn durch die Stadt. Und dann soll man ihn nach Ehlingen führen — zu den hochweisen Räten, wo er und sein Tier hingehören. Fort mit ihm!“

Die Züge des Doktor Kahlmäuser, in welchem schon der Tod gefessen war, heiterten sich auf. Er holte freier Atem und verbeugte sich tief. Peter, Staberl und der Magdeburger fielen mit grimmigter Freude über ihn her, luden ihn auf ihre breite Schultern und trugen ihn weg.

Der Ratschreiber von Ulm vergoß Thränen der Rührung und Freude. Er wollte dem Herzog den Mantel küssen, doch dieser wandte sich ab und winkte Georg, den Gerührten zu entfernen.

V.

O thu' es nicht! Thu's nicht!
 Sich', deine reinen, edlen Züge wissen
 Noch nichts von dieser unglücksel'gen That.
 Bloß deine Einbildung besiedete sie.
 Die Unschuld will sich nicht vertreiben lassen
 Aus deiner hoheitblidenden Gestalt.
 Schiller.

Der Schreiber des großen Rates schien noch nicht Fassung genug erlangt zu haben, um auf dem Wege durch die Gänge und Galerien des Schlosses die vielen Fragen seines Erretters zu beantworten. Er zitterte noch an allen Gliedern, seine Kniee wankten, und oft drehte er sich um und schaute mit verwirrten Blicken hinter sich, als fürchte er, den Herzog möchte seine Gnade gereuen und der greuliche Kanzler im gelben Mantel möcht ihm nachschleichen und ihn plödslich am Genick packen. Auf Georgs Zimmer angekommen, sank er erschöpft auf einen Stuhl, und es verging noch eine gute Weile, ehe er geordnet zu denken und zu antworten vermochte.

„Eure Politika, Better, hat euch einen schlimmen Streich gespielt,“ sagte Georg; „was fällt euch aber auch ein, in Stuttgart als Volksredner auftreten zu wollen? Wie konntet ihr überhaupt nur eure bequeme Haushaltung, die sorgsame Pflege der Anmne und die Nähe der holden Bertha fliehen, um hier dem Statthalter zu dienen?“

„Ach! Sie ist es ja gerade, die mich in den Tod geschickt hat. Bertha ist an allem schuld. Ach, daß ich nie mein Ulm verlassen hätte! Mit dem ersten Schritte über unsre Markung fing mein Jammer an.“

„Bertha hat euch fortgeschickt?“ fragte Georg. „Wie, seid ihr